

FINE | Gewaltschutz

Das Gewaltschutzprojekt „Fine“ ist ein Angebot für sich als weiblich definierende Personen, deren Lebenslagen geprägt sind durch den Konsum illegalisierter Substanzen, Sexarbeit, psychische Erkrankungen und ungesicherte Wohnsituationen.

Innerhalb der dynamischen Bremer Drogenszene, in der das „Recht des Stärkeren“ sich in männlicher Dominanz äußert, sind die bisherigen Angebote nicht ausreichend für diese als besonders vulnerabel eingestufte Zielgruppe ausgelegt. Das Thema Sexarbeit z.B. ist stark tabuisiert, mit Entwertung verbunden und findet daher risikoreicher im Verborgenen statt.

Unser Ziel ist es unter anderem diesem Tabu entgegenzuwirken. Wir wollen Frauen* beim sichereren Umgang mit Sexarbeit und Konsum unterstützen, ein Bewusstsein für Gewalterfahrungen und Selbstschutzmöglichkeiten schaffen und Entwertungen, sowohl durch andere als auch die Frauen* selbst, vermeiden. Durch Streetwork und weitergehende Beratung/Begleitung wird ein leicht zugängliches, unbürokratisches Angebot geschaffen, welches sich kontinuierlich an die sich stetig wandelnden Anforderungen der Szene anpasst.

Wir gehen regelmäßig Streetworken

Wir sind im EMP-Frauen – Lönningstr. 33, 28195 Bremen

Dienstags von 9.30 bis 12.15 Uhr

Wir sind im Café ohne Männer (Tivoli/ KBZ) – Rembertiring 2, 28195 Bremen

Montags und Mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr

Ein Angebot von:

comeback gmbh | [Gemeinnützige Gesellschaft im ambulanten Drogenhilfesystem](#)

Adresse:

Breitenweg 57-59

28195 Bremen

Ansprechperson:

Luisa Wahrheit

Telefon:

0421 989 858 75

E-Mail-Adresse:

fine@comebackgmbh.de

Internetadresse:

comebackgmbh.de/fine-gewaltschutz

Nächste Termine:

- 25.11.2024, 14:00 – 16:00
- 26.11.2024, 09:30 – 12:15
- 27.11.2024, 14:00 – 16:00
- 02.12.2024, 14:00 – 16:00

- 03.12.2024, 09:30 – 12:15